

# PRODUKTDATENBLATT

## Sikaflex® PRO-3 Purform®

Polyurethan-Dichtstoff für Bodenfugen und Tiefbauanwendungen



### PRODUKTBESCHREIBUNG

1-komponentiger, feuchtigkeithärtender, elastischer Polyurethan-Dichtstoff für viele Arten von Fugenkonfigurationen auf Böden und Tiefbaukonstruktionen. Die Elastizität bleibt über einen weiten Temperaturbereich erhalten und die hohe mechanische sowie chemische Beständigkeit sorgt für eine optimale Lebensdauer.

### ANWENDUNG

Horizontale und vertikale Fugenabdichtungsanwendungen im Innen- und Aussenbereich:

- Lebensmittelindustrie
- Reinräume
- Lager- und Produktionsflächen
- Kläranlagen
- Tunnels
- Parkhäuser
- Fussgänger- und Verkehrsbereiche

### VORTEILE

- Hohe Bewegungskapazität 25 % (ISO 11600)
- Schnelle Entwicklung der mechanischen Eigenschaften
- Hohe mechanische und chemische Beständigkeit
- Hohe Beständigkeit gegen Witterungseinflüsse
- Gute Haltbarkeit
- Nicht abfärbend auf einer Vielzahl von Untergründen
- Sehr niedriger Monomergehalt: keine Sicherheits-schulung des Anwenders erforderlich (REACH-Beschränkung 2023, Anhang 17 Eintrag 74)
- Blasenfreie Aushärtung
- Gute Haftung auf den meisten Baumaterialien

### UMWELTINFORMATIONEN

- ecobau Bewertungsbestätigung: Verfüllung von Fugen, elastische Verklebung; verletzt keine Ausschlusskriterien von Minergie-ECO
- Trägt zur Erfüllung des Credits «Indoor Environmental Quality (EQ): Low-Emitting Materials» unter LEED® v4 bei
- EMICODE EC1<sup>PLUS</sup>: Sehr emissionsarm

### PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 14188-2: Kalt verarbeitbare Fugendichtstoffe für den Einsatz auf Strassen, Flugplätzen, Brückendecks und Parkdecks (PW EXT-INT CC 25 HM)
- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 15651-1: Für Anwendungen die Brandschutzbestimmungen unterliegen – Fugendichtstoffe für nicht tragende Anwendungen in Gebäuden; Aussenanwendungen – Dichtstoffe für Aussenanwendungen an Umfassungswand-, Fenster- und Türfugen (Fassadenelemente)
- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 15651-4: Fugendichtstoffe für nicht tragende Anwendungen in Gebäuden und Fussgängerwegen - Fugendichtstoffe für Fussgängerwege (PW EXT-INT CC 25 HM)
- SVTI (Schweizerischer Verein für technische Inspektionen), Wallisellen (CH): Gewässerschutztauglichkeit nach KVU 224.006 - Prüfbericht Nr. SM 314823
- Fraunhofer IPA, Stuttgart (DE): Ausgasung VOC/SVOC, CSM-Verfahren - Prüfbericht Nr. SI 1909-1140
- ISEGA GmbH, Aschaffenburg (DE): Migrationsverhalten gemäss EN 1186, EN 13130, CEN/TS 14234 - Prüfbericht Nr. 59196 U23
- PRI Construction Materials Technologies LLC, Tampa (US): Standard-Spezifikation für elastomere Fugendichtstoffe gemäss ASTM C 920 - Prüfbericht Nr. 1725T0005

- RISE Research Institutes of Sweden AB, Boras (SE): Bestimmung der Radondurchlässigkeit - Prüfbericht Nr. 1104265rev
- SKZ - Testing GmbH, Würzburg (DE): Zugfestigkeit, Haftung, Volumenänderungsprüfung gemäss DIN EN ISO 11600 F Klasse 25 HM - Prüfbericht Nr. 205279/19-I
- SKZ - Testing GmbH, Würzburg (DE): Bestimmung der Randzonenverschmutzung gemäss ISO16938-1 - Prüfbericht Nr. 205279/19-III
- SKZ - Testing GmbH, Würzburg (DE): Chemische Beständigkeit, Adhäsion und Kohäsion Gewichtsveränderung gemäss DIBT: 2003-03 - Prüfbericht Nr. 205279/19-V
- SKZ - Testing GmbH, Würzburg (DE): Bestimmung der Randzonenverschmutzung gemäss ASTM C 1248-04 - Prüfbericht Nr. 205279/19-VI
- SKZ - Testing GmbH, Würzburg (DE): Prüfung von Fugendichtstoffen gemäss ISO 11618 - Prüfbericht Nr. 205279/19-VII
- SKZ - Testing GmbH, Würzburg (DE): Chemische Beständigkeit gemäss DIN EN 14187 - Prüfbericht Nr. 208323/20
- SKZ - Testing GmbH, Würzburg (DE): Dichtstoffe - Dauerhaftigkeit bei Dehnungsdruck gemäss ISO 19862 - Prüfbericht Nr. 213916/20-I

## PRODUKTINFORMATIONEN

<b>Chemische Basis</b>	Purform® Polyurethan-Technologie	
<b>Lieferform</b>	Schlauchbeutel:	600 ml
	Karton:	20 Schlauchbeutel
	Palette:	48 x 20 Schlauchbeutel (960 Stück)
<b>Haltbarkeit</b>	Im ungeöffneten Originalgebinde: 15 Monate ab Produktionsdatum	
<b>Lagerbedingungen</b>	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +25 °C. Trocken lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.	
<b>Farbton</b>	Betongrau, schwarz	
<b>Dichte</b>	~ 1.30 kg/l	(ISO 1183-1)

## SYSTEMINFORMATIONEN

<b>Verträglichkeit</b>	Nicht abfärbend auf vielen Natursteinen gemäss ASTM 1248-04 resp. ISO 16938-1.	
	Um die Eignung zu überprüfen, müssen vor der Anwendung auf Natursteinen und der vollständigen Projektanwendung Versuche gemäss ASTM 1248-04 resp. ISO 16938-1 durchgeführt werden.	

## TECHNISCHE INFORMATIONEN

<b>Shore A Härte</b>	~ 40	(28 Tage)	(ISO 868)
	<b>80 % der Endhärte</b>	<b>Zeit</b>	
	+5 °C	6 Tage	
	+10 °C	5 Tage	
	+23 °C	2 Tage	
	+40 °C	1 Tag	
<b>E-Modul (Zug, Sekantenmodul)</b>	~ 0.65 N/mm <sup>2</sup>	(100 % Dehnung) (+23 °C)	(ISO 8339)
	~ 1.00 N/mm <sup>2</sup>	(100 % Dehnung) (-20 °C)	
<b>Bruchdehnung</b>	~ 800 %		(ISO 37)
<b>Zulässige gesamte Bewegungsamplitude</b>	±25 %		(ISO 9047)
<b>Rückstellvermögen</b>	~ 90 %		(ISO 7389)
<b>Weiterreisswiderstand</b>	~ 9.0 N/mm		(ISO 34)
<b>Gebrauchstemperatur</b>	Min. -40 °C, max. +80 °C		

## Chemische Beständigkeit

### Langfristig

- Ottokraftstoff, Heizöl extra leicht, Dieselmotorenstoffe
- Ungebrauchte Motoren- und Getriebeöle
- Benzol und benzolhaltige Gemische (Benzol: 30 Vol.-%; Toluol: 30 Vol.-%; Xylol: 30 Vol.-%; Methylnaphtalin: 10 Vol.-%)
- Wasser
- Meerwasser
- Natriumchloridlösung < 10 %
- Wasserverdünnte Reinigungs- und Waschmittel
- Schwachen Säuren und Laugen
- Zementmilch

### Nicht oder nur kurzfristig

- Starke Säuren und Laugen
- Alkohole
- Lack- und Farbverdünner

Diese Beständigkeitsangaben geben Anhaltspunkte über die Verwendungsmöglichkeit dieses Klebstoffs. Eine verbindliche Aussage bedarf einer objektbezogenen Beratung.

Die Beständigkeit gegen andere Stoffe ist vorgängig beim Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG abzuklären.

Bitte Prüfbericht EN 14187-6 für chemische Beständigkeit (SKZ - Testing GmbH, Würzburg (DE)) und Prüfbericht EN 15651-4 für Wasser und Salzwasser (SKZ - Testing GmbH, Würzburg (DE)) beachten.

---

<b>Witterungsbeständigkeit</b>	Hohe Witterungsbeständigkeit (10 Zyklen)	(ISO 19862)
--------------------------------	--	-------------

---

### Fugendimensionierung

Die Fugenbreite muss so dimensioniert werden, dass sie der Bewegungskapazität des Fugendichtstoffes Rechnung trägt. Die Fugenbreite für Bewegungsfugen sollte min. 10 mm und max. 35 mm betragen. Das Verhältnis Breite : Tiefe von 1:0.8 muss eingehalten werden (für Ausnahmen siehe Tabelle unten).

#### Standardbreiten für Bodenfugen zwischen Betonelementen im Innenbereich

Fugenabstand	Min. Fugenbreite	Min. Fugentiefe
2 m	10 mm	10 mm
4 m	10 mm	10 mm
6 m	10 mm	10 mm
8 m	15 mm	12 mm
10 m	18 mm	15 mm

#### Standardbreiten für Bodenfugen zwischen Betonelementen im Aussenbereich

Fugenabstand	Min. Fugenbreite	Min. Fugentiefe
2 m	10 mm	10 mm
4 m	15 mm	12 mm
6 m	20 mm	16 mm
8 m	28 mm	22 mm
10 m	35 mm	28 mm

Alle Fugen müssen vor der Anwendung korrekt, gemäss den entsprechenden Normen, ausgelegt und dimensioniert werden. Basis für die Berechnung der nötigen Fugenbreite sind die technischen Voraussetzungen für die Fuge und die angrenzenden Baumaterialien, die Belastung der Bauelemente, deren Bauweise und Grösse.

Für grössere Fugen bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

---

# ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Verbrauch	Fugenbreite	Fugentiefe	Fugenlänge/600 ml
	10 mm	10 mm	6.0 m
	15 mm	12 mm	3.3 m
	20 mm	16 mm	1.9 m
	25 mm	20 mm	1.2 m
	30 mm	24 mm	0.8 m

  

Standvermögen	0 mm	(20 mm Profil, +50 °C)	(ISO 7390)
Lufttemperatur	Min. +5 °C, max. +40 °C		
Relative Luftfeuchtigkeit	Min. 30 %, max. 90 %		
Untergrundtemperatur	Min. +5 °C, max. +40 °C, muss min. 3 °C über dem Taupunkt liegen		
Hinterfüllmaterial	Geschlossenzellige PE-Hinterfüllprofile verwenden (z. B. Sika® Rod).		
Aushärtungsgeschwindigkeit	~ 3.5 mm/24 Stunden	(+23 °C, 50 % r.F.)	(CQP 049-2)
Hautbildungszeit	~ 50 Minuten	(+23 °C, 50 % r.F.)	(CQP 019-1)

## MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

## WEITERE HINWEISE

Für eine gute Verarbeitbarkeit soll die Klebstofftemperatur min. +20 °C betragen.

Die Anwendung bei hohen Temperaturschwankungen wird nicht empfohlen (Bewegungen während der Aushärtung).

Im Allgemeinen sollten elastische Fugendichtmassen nicht überstrichen werden. Fugen nicht vollflächig mit dem Anstrich überstreichen. Es sollen nur die Fugenränder mit max. 1 mm Farbe überdeckt werden. Aufgrund der Vielfalt von Anstrichen Vorversuche durchführen und das Haftvermögen und Trocknungsverhalten des Farbstrichs kontrollieren (gemäss DIN 52452-4).

Sikaflex® PRO-3 Purform® ist gemäss DIN 52452-4 mit Sikalastic®-625 N überstreichbar und erfüllt im Verbund eine Dehnungsamplitude von ±25 %. Beim Überstreichen mit Sikalastic®-625 N muss min. 5 cm auf beiden zu verfugenden Elemente angeschlossen werden. Es darf kein Glasfasergelege im Fugenbereich eingelegt werden.

Farbveränderungen können durch Exposition von Chemikalien, hohen Temperaturen und/oder UV-Strahlung (vor allem bei hellen Farbtönen) auftreten. Die Farbveränderung ist jedoch von rein ästhetischer Natur und beeinflusst nicht die technischen Eigenschaften und Dauerhaftigkeit des Produkts.

Vor dem Gebrauch von Sikaflex® PRO-3 Purform® auf Naturstein bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

Sikaflex® PRO-3 Purform® nicht auf bituminösen Untergründen, Naturkautschuk, EPDM-Kautschuk und anderen Baustoffen anwenden, die das Bluten von Ölen, Weichmachern oder Lösungsmittel verursachen können, welche den Sikaflex® PRO-3 Purform® angreifen (Vorversuche durchführen).

Sikaflex® PRO-3 Purform® nicht auf PE, PP, TEFLON und bestimmten weichmacherhaltigen Kunststoffen einsetzen (Vorversuche durchführen).

Sikaflex® PRO-3 Purform® nicht auf rostenden Untergründen, z. B. Baustahl, Eisen etc., anwenden.

Sikaflex® PRO-3 Purform® nicht für die Abdichtung von Fugen in und um Swimmingpools benutzen.

Sikaflex® PRO-3 Purform® ist nicht für Glasversiegelungen geeignet.

Unausgehärteter Sikaflex® PRO-3 Purform® darf nicht alkoholhaltigen Substanzen ausgesetzt werden, da diese die Aushärtungsreaktion beeinträchtigen.

## ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDB enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxiologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

# VERARBEITUNGSANWEISUNG

Für die Verarbeitung von Sikaflex® PRO-3 Purform® müssen die allgemeinen Regeln der Baukunst eingehalten werden.

## UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig, frei von Öl, Fett, Staub und losen oder bröckelnden Teilen sein. Farbe, Zementschlämme und andere schlecht haftende Fremdkörper müssen entfernt werden.

Sikaflex® PRO-3 Purform® weist auf vielen Untergründen auch ohne Primer und/oder Aktivator eine zureichende Haftung auf.

Für stark beanspruchte Fugen (Dilatationsfugen, Fugen im Fassadenbereich, Fugen mit andauernder Wasserbelastung usw.) werden folgende Grundierungs- und/oder Vorbehandlungsverfahren empfohlen.

### Nicht saugende Untergründe

Aluminium, eloxiertes Aluminium, Edelstahl, verzinkter Stahl, pulverbeschichtete Metalle oder Keramik-Fliesen müssen mit einem sauberen Tuch und Sika® Aktivator-205 gereinigt und aktiviert werden. Vor der Versiegelung eine Abluftzeit von min. 10 Minuten (max. 2 Stunden) gewähren.

Andere Metalle wie Kupfer, Messing oder Titan-Zink müssen auch mit einem sauberen Tuch und Sika® Aktivator-205 gereinigt und vorbehandelt werden. Nach der nötigen Abluftzeit mit einem Pinsel Sika® Primer-3 N auftragen und eine weitere Abluftzeit von min. 30 Minuten (max. 8 Stunden) vor dem Abdichten der Fugen gewähren.

PVC muss mit Sika® Aktivator-205 gereinigt und vorbehandelt werden. Nach der nötigen Abluftzeit mit einem Pinsel Sika® Primer-215 auftragen und eine weitere Abluftzeit von min. 30 Minuten (max. 8 Stunden) vor dem Abdichten der Fugen gewähren.

Glas sollte vor der Applikation nur mit Isopropylalkohol gereinigt werden.

### Saugende Untergründe

Beton, Porenbeton und zementbasierte Putze, Mörtel und Ziegel müssen mit Sika® Primer-3 N (mit Pinsel aufgetragen) grundiert werden. Vor dem Abdichten eine Abluftzeit von min. 30 Minuten (max. 8 Stunden) gewähren.

### Asphalt

Der Asphalt muss eine Zugfestigkeit von  $\geq 0.5 \text{ N/mm}^2$  aufweisen. Geringere Festigkeiten können zu Rissbildungen im Asphalt führen.

Der Asphalt muss frisch geschnitten sein, ersichtlich an dem freiliegenden Korn.

Sika® Primer-3 N mit Pinsel oder Spritze auf die Flanke auftragen. Vor der Versiegelung eine Abluftzeit von min. 30 Minuten (max. 8 Stunden) gewähren.

### Hinweise

Primer sind Haftvermittler. Sie sind weder ein Ersatz für die korrekte Reinigung der Oberfläche, noch verbessern sie die Festigkeit des Untergrundes deutlich.

Bitte separate Sika® Primertabelle sowie Produktdatenblätter der Aktivatoren und Primer beachten.

Für eine detailliertere Beratung und weitere Anweisungen bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

## VERARBEITUNGSMETHODE/-GERÄTE

Sikaflex® PRO-3 Purform® wird gebrauchsfertig geliefert.

Nach der entsprechenden Reinigung und Untergrundvorbereitung Hinterfüllprofil in die empfohlene Tiefe einsetzen und falls erforderlich Primer applizieren. Schlauchbeutel in Hand- oder Druckluftpistole geben und Sikaflex® PRO-3 Purform® in die Fugen ausdrücken. Dabei sicherstellen, dass Lufteinschlüsse vermieden werden und der Kontakt zu den Fugenflanken gewährleistet wird.

Sikaflex® PRO-3 Purform® muss fest gegen die Fugenwände gedrückt werden, um eine ausreichende Haftung zu gewährleisten.

Es wird empfohlen ein Abdeckband für exakte und saubere Fugenabschlüsse zu verwenden. Abdeckband innerhalb der Hautbildungszeit entfernen.

Ein geeignetes Glättmittel verwenden (z. B. Sika® Abglättmittel N), um die Fugenoberflächen zu glätten. Keine sulfathaltige Glättmittel verwenden. Bei Naturstein vorgängig an einer unauffälligen Stelle auf seine Eignung überprüfen.

## GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Sika® Remover-208 reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Für die Reinigung der Haut Sika® Cleaning Wipes-100 verwenden.

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

**Sika Schweiz AG**  
Tüffenwies 16  
CH-8048 Zürich  
Tel. +41 58 436 40 40  
[www.sika.ch](http://www.sika.ch)



**Produktdatenblatt**  
Sikaflex® PRO-3 Purform®  
Mai 2024, Version 03.01  
02051501000000028

SikaflexPRO-3Purform-de-CH-(05-2024)-3-1.pdf